

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Charlottenburg-Wilmersdorf

Handlungsfeld	Arbeit und Beruf
Aktion	Schaffung von beschäftigungsorientierten Netzwerken zur Stärkung des Standortes
Förderzeitraum	01.02.2010 - 30.11.2010
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	"Danke, keine Stütze" - Eine Projektwerkstatt für Perspektiven zum eigenen Gelderwerb
Projektziel (Hauptziel)	Gründung eines Netzwerks mit ortsansässigen Unternehmen zur Vermittlung von Jugendlichen mit besonderen Schwierigkeiten.
Projektkurzbeschreibung	Jugendliche sollen am Beispiel der nahe gelegenen Wilmersdorfer Strasse eigene Geschäftsideen entwickeln und gleichzeitig ihre Erwerbchancen überprüfen und verbessern. Durch den Kontakt mit ortsansässigen Unternehmen sollen sie eine eigene realistische Sicht finden und dadurch ihre Chancen am Arbeitsmarkt erhöhen. Dafür soll ein Netzwerk initiiert werden mit der Perspektive eines Projektbüros/Projektladens an der Wilmersdorfer Strasse, um die Gründung und Ansiedlung von verschiedenen Kleinunternehmen, z.B. Laden der Loschmidt Oberschule, Fahrradverleih etc., zu fördern.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Holzkirche e.V. - Verein für soziale Arbeit, Kinder und Jugendarbeit Ansprechpartner: Herr Huth Koloniestraße 9, 12209 Berlin Tel.: 030 - 772 50 19; Fax: 030 - 773 93 504 E-Mail: holzkirche-ev@arcor.de www.holzkirche-online.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Loschmidt Oberschule

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Vermittlung von Jugendlichen in Praktika bei ortsansässigen Firmen.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Vermittlung von mindestens 30% der am Projekt beteiligten Jugendlichen in ein Praktikum.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Alle Teilnehmer des Projektes haben ihr Praktikum in ihren Wunschberufen absolvieren können, allerdings lagen die Praktikumsplätze über die Stadt verteilt und nicht bei ortsansässigen Firmen. Die wenigsten Gewerbetreibenden in unserem Experimentierfeld Wilmersdorfer Straße boten Praktikumsplätze an.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Gründung eines Netzwerks</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Im neu zu gründenden Netzwerk sollen mindestens sieben aktive lokale Partner/innen arbeiten, davon mindestens zwei ortsansässiger Unternehmen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Begehung und Befragung der Gewerbetreibenden der Wilmersdorfer Straße erzielte nicht die nötige Resonanz für ein neues Ausbildungsnetzwerk.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Erhebung von Daten der Geschäfte an der Wilmersdorfer Strasse als Basis für die Entwicklung neuer Geschäftsideen</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Datensammlung wird per Interview erhoben und am PC ausgewertet. Die Jugendlichen entwickeln diese Fragebögen gemeinsam. Ziel ist es, für Schulen Anbieter von Praktikumsplätzen und eventuell auch von Ausbildungsplätzen darzustellen. Weiterhin sollen Daten zur Anbietervielfalt erhoben werden, (welches Gewerbe wie viele identische Gewerbe z.B. Friseur etc.).</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Datensammlung und Dokumentation der Befragung per Text und Bild liegt vor.</p>

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>	
	<p>Die Arbeitsstellen der Schüllassistenten /Projektbeauftragten der Kooperationsschule wurden nach den Sommerferien durch die Senatsverwaltung nicht mehr finanziert, so dass sie sich eine neue Arbeitsstelle suchen mussten. Das LSK-Projekt konnte nur mit einem Mitarbeiter weitergeführt werden und mit Mühe zu Ende geführt werden. Als Kernziel konnte somit nur noch die Vermittlung der Teilnehmer/innen in Ausbildung oder an weiterführende Schulen gelten; das wurde fast bei allen Teilnehmern/innen erreicht.</p>

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Jugendliche lernten ihre Arbeitsmarktchancen selbst einschätzen, verbesserten sie durch Eigeninitiative weiter und nutzten alle Chancen auf eine finanzielle Unabhängigkeit ohne staatliche Transferleistungen. Gleichzeitig ergänzt und unterstützt der Aufbau eines pragmatisch orientierten Netzwerks und die entsprechende Pflege die bestehenden Strukturen von Gewerbetreibenden.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.496,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.496,01 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.992,01 €	